



Newsletter 6/2021

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren

Unser heutiger Newsletter beinhaltet folgende Themen:

- 1. Antrittsbesuche bei Regierungspräsident Beat Jans sowie den Regierungsrätinnen Stephanie Eymann und Esther Keller**
- 2. Gesetz über die Partizipation der Quartierbevölkerung (Partizipationsgesetz ParG)**
- 3. Neugestaltung der Solitude-Promenade**
- 4. Rheinpromenade als Campingplatz**

5. In eigener Sache

6. Ein paar Impressionen des Rhein-Hochwassers 2021 von Matthias Rapp

Antrittsbesuche bei Regierungspräsident Beat Jans sowie den Regierungsrätinnen Stephanie Eymann und Esther Keller

Delegationen des Vorstandes konnten beim Regierungspräsident Beat Jans sowie den Regierungsrätinnen Esther Keller und Stephanie Eymann ihre Antrittsbesuche abhalten.

Verschiedene Themen wie Verkehrsregime Rheinpromenade, Veranstaltungsbewilligungen, Mitwirkungen und Mitsprache der Quartiervereine, Zukunft des 3jährigen Pilotprojektes #RHYLAX Team, Durchsetzung der Lärmregeln, Verkehrsbeschränkungen bei Sportanlässen an der Rheinpromenade und das Problem Solitude Promenade (Velo versus Fussgänger und umgekehrt) wurden bei den entsprechenden Departementen besprochen und hinterlegt.

Alle drei Gespräche verliefen sehr gut und wir hatten den Eindruck, dass die Regierungsrätinnen und der Regierungspräsident unsere Anliegen ernst genommen haben. Der Vorstand des VRK wird die Themen weiterverfolgen und wenn nötig, zielführend intervenieren.

Der Verein Rheinpromenade Kleinbasel ist bei Allen im positiven Sinne wohl bekannt und man bedankte sich für unsere Arbeit und für die gute Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen bei den entsprechenden

Behörden.

André Stohler, Präsident

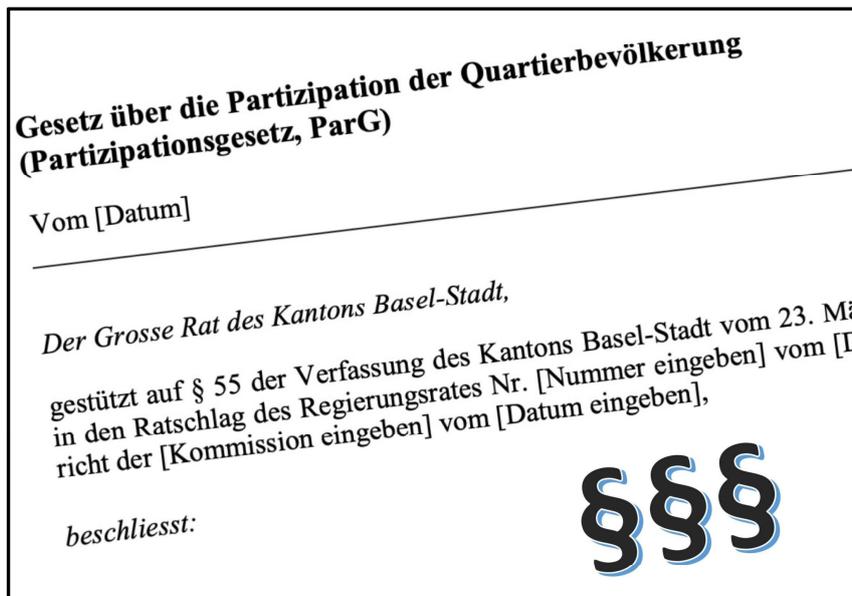
Gesetz über die Partizipation der Quartierbevölkerung (Partizipationsgesetz ParG)

Der Regierungsrat hat den Entwurf des Partizipationsgesetzes in die Vernehmlassung geschickt und die Parteien und Quartierorganisationen aufgefordert, dazu Stellung zu nehmen. Es geht darum, dass der §55 der Verfassung über die Mitwirkung der Bevölkerung konkretisiert und die bestehende Mitwirkungsverordnung und der Leitfaden erneuert werden. Die bisherige Praxis hat bei der Bevölkerung und betroffenen Quartiervereinen immer wieder zu überhöhten Erwartungen und Frustrationen geführt. In der Vergangenheit haben mangelnde informelle Mitwirkungsmöglichkeiten bei verfügbaren lokalen Behördenmassnahmen auch dazu geführt, dass der VRK den Rechtsweg beschreiten musste, anstatt einen direkten Dialog führen zu können.

Der VRK-Vorstand hat sich intensiv mit der Gesetzesvorlage befasst und eine Stellungnahme eingereicht. Wir begrüssen, dass zukünftig zwischen Anhörung und weiterführender Partizipation unterschieden wird. Wir sind der Ansicht, dass das Verfahren bei der Anhörung wesentlich vereinfacht werden muss. Beim Anhörungsverfahren soll die Quartierbevölkerung als Einzelpersonen oder vertreten durch eine Quartierorganisation (Quartierverein, Interessengemeinschaft), möglichst niederschwellig und unkompliziert einen direkten Dialog mit der zuständigen Fachbehörde führen können. Bei der Anhörung sehen

wir keine Notwendigkeit des Einbezugs von Stadtteilsekretariaten und der Fachstelle Stadtteilentwicklung.

Matthias Rapp



Neugestaltung Solitude-Promenade

Am 16. Juni veröffentlichte der Regierungsrat den Ratschlag betr. Ausgabenbewilligung für die Projektierung der Neugestaltung der Solitude-Promenade. Die Solitude-Promenade soll zwischen Schaffhauserrheinweg und Grenzacher-Promenade umgestaltet werden mit dem Ziel, eine konfliktfreie Nutzung durch Fussgänger/innen und Velofahrende zu gewährleisten. Vorgesehen ist ein landschafts-architektonischer Projektwettbewerb. Für die entsprechenden Arbeiten werden beim Grossen Rat Ausgaben von insgesamt 2,32 Mio. Franken zu beantragt.

Grundsätzlich hält der VRK-Vorstand die Projektierung und das vorgeschlagene Vorgehen für sinnvoll. Wir sind froh, dass die bestehenden Laborbauten der Roche entlang des Rheins in einer späteren Bauetappe durch eine weniger dichte Überbauung und durch Grünanlagen ersetzt werden. Wir werden uns dafür einsetzen, dass diese Grünanlagen öffentlich zugänglich sind.

Sorgen bereitet uns allerdings, dass im Ratschlag Solitude-Promenade der Teilrichtplan (TRP) Velo 2018 mit der darin enthaltenen Sevogelbrücke als Grundlage für die Projektierung aufgeführt wird. Der VRK hat bereits bei der Vernehmlassung 2018 zur Aktualisierung des TRP Velo die Streichung der Sevogelbrücke aus den TRP Velo und Fussverkehr gefordert.

Beim kürzlichen Antrittsbesuch unserer Delegation des VRK-Vorstands bei Regierungsrätin Esther Keller haben wir unsere Erwartung geäußert, dass bei der Neugestaltung der Solitude-Promenade kein Präjudiz für eine spätere Sevogelbrücke geschaffen wird.

Matthias Rapp



Solitudepark (Quelle: Presseunterlagen Roche 22.11.2019)

Rheinpromenade als Campingplatz

In den letzten Jahren haben die Anzahl Camper an der Rheinpromenade enorm zugenommen. Am Auffahrts-Feiertag wurden am Schaffhauser Rheinweg 24 Camper gezählt, während der offizielle Camper-Parkplatz an der Bäumlhofstrasse (der auf der Website des Amtes für Mobilität angegeben wird) praktisch leer stand. Auf den einschlägigen Webportalen der Camper-Organisationen wird der Schaffhauser Rheinweg als «Supertolle Möglichkeit, um kostenlos eine relativ ruhige Nacht mitten in Basel zu verbringen...» angepriesen. Wildcampen ist in der Mehrzahl der Kantone bewilligungspflichtig, in Basel nicht.

Der VRK-Vorstand wehrt sich dagegen, dass neben der ohnehin starken Nutzung der Kleinbasler Rheinpromenade diese auch als

Gratis-Campingplatz dienen soll. Wir haben das Problem bei den Regierungsrätinnen Esther Keller und Stephanie Eymann dargelegt und Lösungsmöglichkeiten erörtert. Unter anderem der Vorschlag, dass am St. Alban Rheinweg bei der Wettsteinbrücke eine beschränkte Anzahl bewirtschafteter und kostenpflichtiger Plätze geschaffen würde.

Matthias Rapp



Schaffhauser Rheinweg an Auffahrt (Foto Matthias Rapp)

Parkplatz Tag und Nacht

Basel, 61 Schaffhauser Rheinweg



Eine Übersetzung

[hinzufügen](#)

Parkplätze in der blauen Zone am Rhein, wenig Verkehr, schöne Aussicht, ruhig, sicher, man kann laufen, joggen, Fahrrad fahren usw.

Id : 171106 - Créé le 23 02 2020 par Paolita



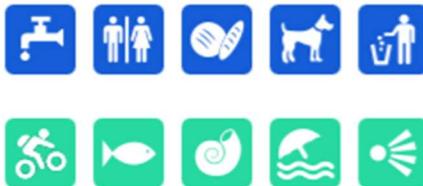
GPS :

N 47°33'25.4736" E
7°36'5.5728"
47.557076, 7.601548

Adresse :

61 Schaffhauser Rheinweg
4058 Basel
 Switzerland

Anzahl der Plätze	7
Preis der Dienstleistungen :	pas de service
Parkgebühren :	gratuit (zones bleues)



Fabi1993

★★★★☆ den 19 07 2020

Super tolle Möglichkeit um kostenlos eine relativ ruhige Nacht mitten inBaswl zu verbringen. Mit dem Velo sind es nur 5 Minuten in die Altstadt. Es hat sogar eine kostenlose Toilette in der Nähe. :)

2 Auszüge aus der Website <http://www.park4night.com>

In eigener Sache - Lust an der Mitarbeit im Vorstand?

Wir stellen fest, dass immer wieder neue Themen kommen, die uns im

(ehrenamtlich tätigen) Vorstand beschäftigen.

Deshalb suchen wir Verstärkung im Vorstand, idealerweise von Persönlichkeiten, welche dem Kleinbasel verbunden sind. Da uns Diversität wichtig ist, darf es auch jemand aus der jüngeren Generation sein, der/die die Anliegen und Interessen der eigenen Altersgruppe in unseren Vorstand einbringt. Wir stellen uns engagierte, innovative Personen vor, die bei der Bearbeitung von politischen und öffentlichen Themen, welche die Rheinpromenade Kleinbasel und die Stadt Basel betreffen, aktiv mitarbeiten möchten.

Sind Sie - oder jemand in Ihrem Umfeld – daran interessiert, dass die Lebensqualität im öffentlichen Raum gewährleistet und weiterentwickelt werden kann, gleichzeitig aber sichergestellt wird, dass die vielfältigen Beanspruchungen nicht zulasten der Anwohnerinnen und Anwohner des öffentlichen Raums aber auch nicht zulasten der Nutzenden selbst gehen? Diesen Ausgleich zu finden, macht die Arbeit in unserem Vorstand spannend und stellt uns immer wieder vor Herausforderungen.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei uns: info@rheinpromenade-kleinbasel.ch Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen auch gern zur Verfügung.

Es würde uns freuen, wenn wir unseren über 190 Mitgliedern an der kommenden GV vom 17. November bereits neue Vorstandsmitglieder zur Wahl vorschlagen könnten.

Corinne Eymann-Baier

**Ein paar Impressionen des Rhein-Hochwassers im Juli 2021
von Matthias Rapp**







